

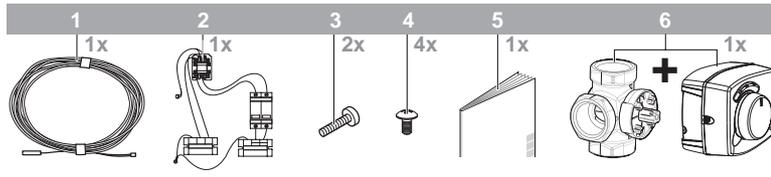


INSTALLATIONSANLEITUNG

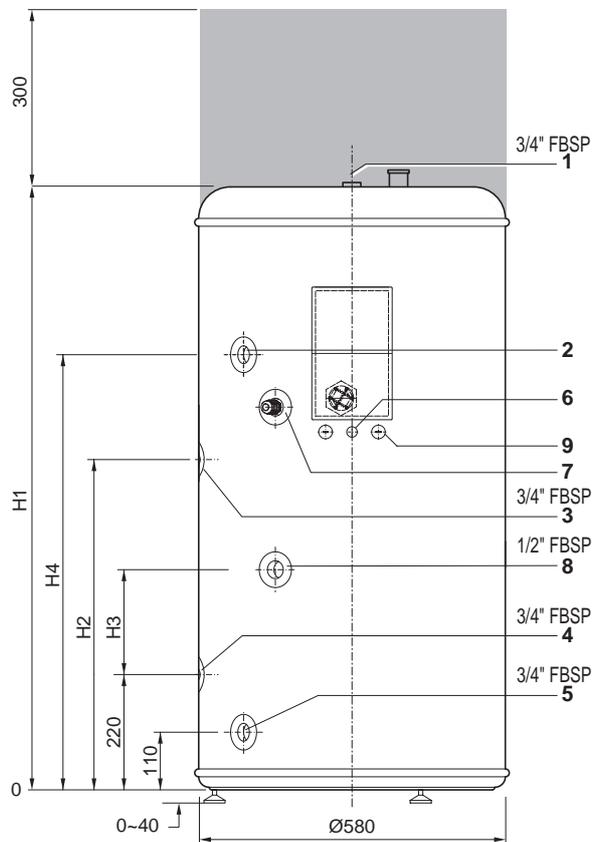
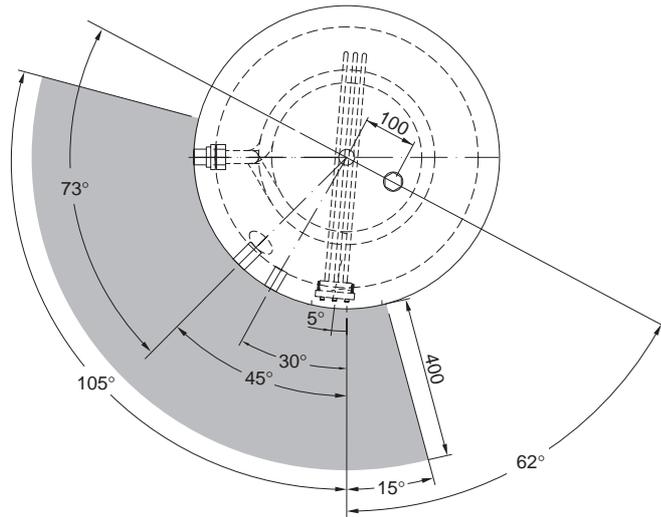
Brauchwassertank für Luft-Wasser-Wärmepumpe

**EKHWS150B3V3
EKHWS200B3V3
EKHWS300B3V3**

**EKHWS200B3Z2
EKHWS300B3Z2**



1



2

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	1
Allgemeine Informationen	1
Umfang dieser Anleitung	1
Modellkennung	1
Zubehör	1
Zubehör, das zum Lieferumfang des Brauchwassertanks gehört	1
Optionale Ausstattung	1
Installation des EKHWS-Brauchwassertanks	2
Hauptkomponenten	2
Schaubild	3
Installationsleitfaden	3
Brauchwassertank installieren	3
Anschließen der Wasserkreisläufe	3
Verkabelung vor Ort	5
Wartung	6
Fehlerdiagnose und -beseitigung	6
Allgemeiner Leitfaden	6
Allgemeine Symptome	7
Technische Spezifikationen	7
Brauchwassertank-Spezifikationen	7



LESEN SIE SICH DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG VOR DER INSTALLATION DURCH. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GRIFFBEREIT AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER BEI BEDARF DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.

UNSACHGEMÄSSES INSTALLIEREN ODER ANBRINGEN DES GERÄTES ODER VON ZUBEHÖRTEILEN KANN ZU STROMSCHLAG, KURZSCHLUSS, LECKAGEN, BRAND UND WEITEREN SCHÄDEN FÜHREN. VERWENDEN SIE NUR ZUBEHÖRTEILE VON DAIKIN, DIE SPEZIELL FÜR DEN EINSATZ MIT DER ANLAGE ENTWICKELT WURDEN, UND LASSEN SIE SIE VON EINEM FACHMANN INSTALLIEREN.

SOLLTEN FRAGEN ZUR INSTALLATION ODER ZUM BETRIEB AUFTRETEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN DAIKIN-HÄNDLER. ER BERÄT UND INFORMIERT SIE.

DIE IN DIESEM HANDBUCH BESCHRIEBENE EINHEIT IST NUR FÜR DIE INNENINSTALLATION KONZIIPIERT UND FÜR UMGEBUNGSTEMPERATUREN IM BEREICH VON 0°C–35°C.

EINLEITUNG

Allgemeine Informationen

Wir bedanken uns dafür, dass Sie diesen Brauchwassertank gekauft haben.

An die Inneneinheit kann optional der Brauchwassertank EKHWS mit integrierter elektrischer Zusatzheizung mit 3 kW Leistungsaufnahme angeschlossen werden. Der Brauchwassertank ist in drei Größen erhältlich: 150, 200 und 300 Liter. Alle Modelle können am Boden montiert werden. Beim 150 Liter-Modell ist mit Hilfe des Kits EKWBWW150 auch die Wandmontage möglich. Die 200- und 300-Liter-Modelle stehen auch in 400 V-Ausführungen zur Verfügung.

HINWEIS **Insbesondere für Großbritannien**

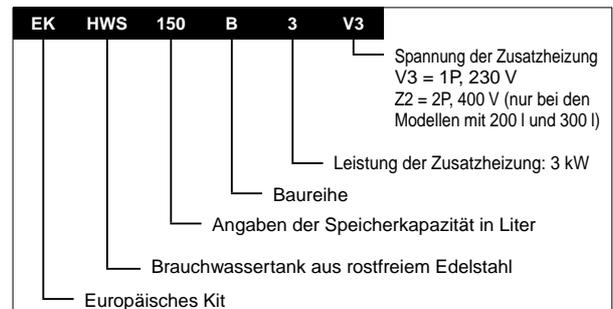


Informationen zur Installation des Brauchwassertanks EKHWSU finden Sie in der Installationsanleitung, die mit dem Tank geliefert wird.

Umfang dieser Anleitung

Diese Installationsanleitung beschreibt, wie die EKHWS-Brauchwassertanks ausgepackt, installiert und angeschlossen werden.

Modellkennung



ZUBEHÖR

Zubehör, das zum Lieferumfang des Brauchwassertanks gehört

Siehe [Abbildung 1](#)

- 1 Thermistor und Anschlusskabel (12 m)
- 2 Schaltschütz - Sicherungsbaugruppe
- 3 Befestigungsschraube für den Schaltschütz
- 4 Blechschraube
- 5 Installationsanleitung
- 6 3-Wege-Ventil + Motor

HINWEIS



Informationen zum Zubehör, das mit dem Brauchwassertank EKHWSU geliefert wird, finden Sie in der Anleitung, die mit dem Tank geliefert wird.

Optionale Ausstattung

EKWBSWW150: Kit, einschließlich einer Wandhalterung für einen Brauchwassertank mit 150 Liter Fassungsvermögen.

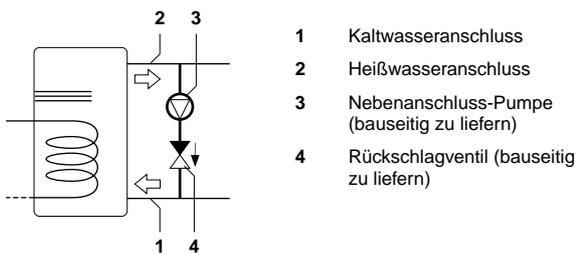
INSTALLATION DES EKHWS- BRAUCHWSSERTANKS



- Das gesamte **atherma[®] by DAIKIN** System (Innen- und Außeneinheit) ist für die Kombination mit einem **atherma[®] by DAIKIN** Brauchwassertank ausgelegt. Falls in Kombination mit der **atherma[®] by DAIKIN** Inneneinheit ein anderer Tank verwendet wird, kann Daikin weder den reibungslosen Betrieb noch die Zuverlässigkeit des Systems garantieren. In solchen Fällen übernimmt Daikin keine Gewährleistung.
- Das Gerät nicht an einem Ort benutzen, wo sich ein explosives Gasgemisch in der Luft befinden könnte.
- Mit der Solaranlagen-Option kann ausschließlich dieser Tank verwendet werden.
- Die Wasserqualität des Brauchwassers muss der EN-Richtlinie 98/83 EC entsprechen.
- Beim Kaltwasseranschluss am Brauchwassertank sollte eine Ablass-Einrichtung installiert werden.
- Es ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig, dem Wasserkreislauf Ethylenglykol hinzuzufügen. Das Hinzufügen von Ethylenglykol könnte bei einer Leckage der Wärmetauscher-Rohrschlange zu einer Verunreinigung des Brauchwassers führen.
- Es ist wichtig, dass der Brauchwassertank groß genug ist, um den normalen Tagesbedarf an heißem Wasser decken zu können, ohne dass bei der Entnahme die Wassertemperatur abfällt.
- Sofort nach der Installation muss der Brauchwassertank mit klarem Wasser gespült werden. In den ersten 5 Tagen nach der Installation muss das jeweils mindestens 1 mal am Tag wiederholt werden.

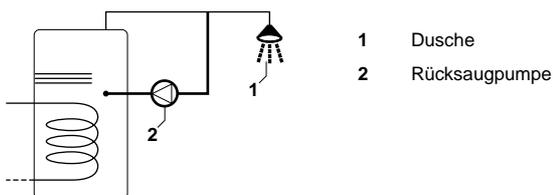
Wird manchmal nur wenig heißes Wasser verbraucht, z.B. in der Ferienzeit, oder falls das System in einem nur gelegentlich bewohnten Haus installiert ist, muss die Brauchwassertank-Installation mit einer Nebenanschluss-Pumpe ausgestattet sein.

- Diese kann Timer-gesteuert sein.
- Die Nebenanschluss-Pumpe muss so betrieben werden, dass das gesamte Volumen des Brauchwassertanks 1,5 mal pro Stunde zirkuliert.
- Und die Nebenanschluss-Pumpe muss so programmiert oder geschaltet sein, dass sie mindestens 2 Stunden am Tag ununterbrochen in Betrieb ist.



- 1 Kaltwasseranschluss
- 2 Heißwasseranschluss
- 3 Nebenanschluss-Pumpe (bauseitig zu liefern)
- 4 Rückschlagventil (bauseitig zu liefern)

Wenn der Brauchwassertank weit entfernt ist von der Heißwasser-Entnahmestelle (Dusche, Bad usw.), kann es ein wenig dauern, bis das heiße Wasser vom Brauchwassertank aus dem Hahn kömmt.

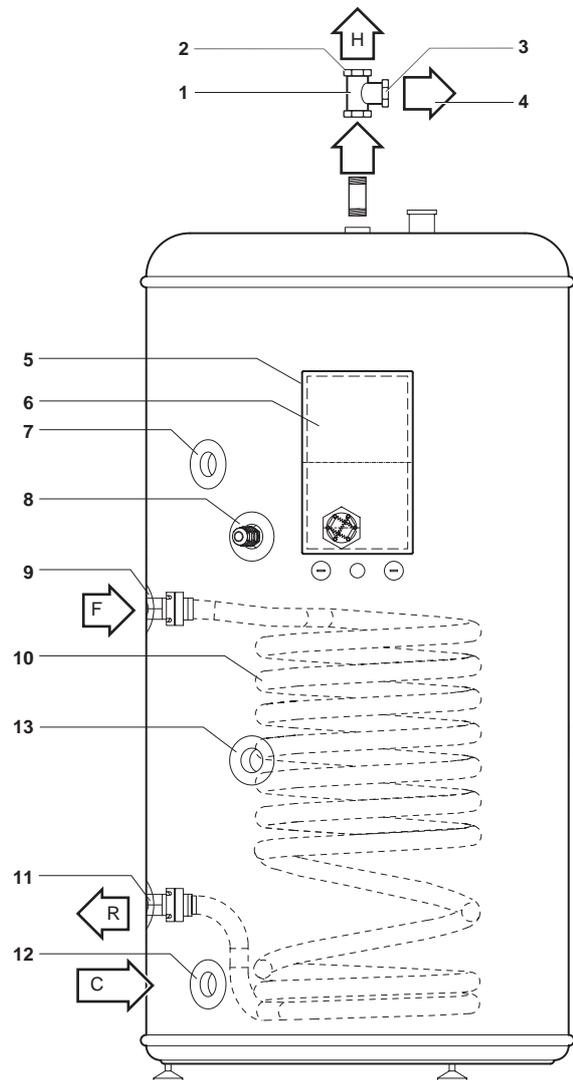


- 1 Dusche
- 2 Rücksaugpumpe

Falls erforderlich zwischen der Heißwasser-Entnahmestelle und der Rezirkulationsöffnung des Brauchwassertanks eine Rücksaugpumpe anschließen.

Die nachfolgenden Beschreibungen gelten nur für die Modelle der Baureihe EKHWS*V3 und EKHWS*Z2, nicht für die Modelle der Baureihe EKHWSU*V3

Hauptkomponenten



- 1 Bauseitig
- 2 Heißwasseranschluss
- 3 Anschluss des Druckentlastungsventils
- 4 Druckentlastungsventil (bauseitig)
- 5 Schaltkasten
- 6 Schaltkastendeckel
- 7 Rezirkulationsöffnung
- 8 Thermistorfassung
- 9 Wassereinlass-Anschluss
- 10 Wärmetauscher-Rohrschlange
- 11 Rücklaufauslass-Anschluss
- 12 Kaltwasseranschluss
- 13 Thermistor-Gewindeloch für Verwendung bei optionalem Solaranlagen-Anschluss. Siehe EKSOLHWAV1-Installationsanleitung.

Sicherheitseinrichtungen



- Die Druckentlastungsventil-Anschlüsse des Brauchwassertanks dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.
- Auf keinen Fall Heizungen installieren, die keine thermische Abschalt-Einrichtung haben.

- Thermoschutz — die Zusatzheizung im Brauchwassertank ist mit einem Thermoschutz ausgestattet. Wenn die Temperatur zu hoch geworden ist, löst der Thermoschutzschalter aus. Nach Auslösen der Brauchwassertank-Schutzeinrichtung muss diese durch Drücken der roten Taste zurückgestellt werden (für den Zugriff auf den Schalter den Deckel des Schaltkastens abnehmen).



Der Deckel des Schaltkastens darf nur von einem zugelassenen Elektriker geöffnet werden.

Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie den Deckel des Schaltkastens öffnen.

- Druckentlastungsventil — In Übereinstimmung mit den geltenden lokalen und staatlichen Vorschriften muss an den Druckentlastungsventil-Anschluss ein Druckentlastungsventil mit einem Öffnungsdruck von maximal 10 Bar angeschlossen werden (bauseitig zur Verfügung zu stellen).
- Wird am Druckentlastungsventil ein Abfließrohr angeschlossen, dann muss dieses ein kontinuierliches Gefälle nach unten haben, und es muss in einer frostfreien Umgebung installiert werden. Das Ende muss offen sein.

Schaubild

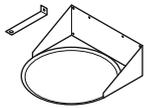
Schaubild siehe [Abbildung 2](#).

- Anschluss von Heißwasser und Druckentlastungsventil
- Rezirkulationsöffnung
- Wassereinlass-Anschluss für Wasser vom Haupt-Innengerät.
- Wasserauslass-Anschluss für Wasser, das zum Haupt-Innengerät zurückfließt
- Kaltwasseranschluss
- Kabeleingang bei Schaltkasten des Brauchwassertanks
- Thermistorfassung
- Thermistor-Gewindeloch für Verwendung bei optionalem Solaranlagen-Anschluss. Siehe EKSOLHWAV1-Installationsanleitung.
- Kabeleingang bei Schaltkasten des Brauchwassertanks für Verwendung bei optionalem Solaranlagen-Anschluss

Brauchwassertank-Modell	H1	H2	H3	H4
EKHWS150B3V3	900	475	185	605
EKHWS200B3V3/Z2	1150	630	200	830
EKHWS300B3V3/Z2	1600	630	200	830

Installationsleitfaden

- Achten Sie bei der Installation des Brauchwassertanks auf Folgendes:
 - Der Installationsort muss frostfrei sein.
 - Die Rohre müssen eine Stärke von 1" oder größer haben (reduziert auf 3/4" am Einlass des Tanks), damit im Rohrnetz zwischen Inneneinheit und Brauchwassertank genügend Wasser ist.
 - Installieren Sie den Brauchwassertank an einer geeigneten Stelle, damit Wartungsarbeiten leicht durchgeführt werden können; denken Sie daran, dass der Schaltkasten zugänglich sein muss. Siehe dazu die grau eingefärbten Bereiche in [Abbildung 2](#).
 - Denken Sie an den Druckentlastungsventil-Austritt und sehen Sie einen Abfluss dafür vor.
 - Zur Vermeidung von Wasserrückfluss sollte beim Wassereinlass des Brauchwassertanks ein Rückschlagventil installiert werden. Beachten Sie dazu die vor Ort geltenden Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen.
 - Treffen Sie Vorkehrungen, damit bei einer Leckage am Installationsort und der Umgebung keine Schäden durch das Wasser entstehen können.
 - Der Brauchwassertank EKHWS(U)150B3V3 kann auf dem Fußboden oder an der Wand angebracht werden. Bei Wandmontage ist das Wandmontage-Kit EKWBSWW150 erforderlich (separate Bestellung).



Brauchwassertank installieren

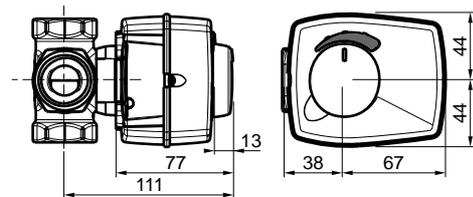
- Prüfen Sie, ob alle Zubehörteile des Brauchwassertanks vorliegen (siehe ["Zubehör"](#) auf Seite 1).
- Bei Bodenmontage darauf achten, dass der Boden eben ist, auf dem der Brauchwassertank platziert wird. Bei Wandmontage (nur bei Modell EKHWS(U)150B3V3) darauf achten, dass die Wand tragfähig ist. In beiden Fällen darauf achten, dass der Brauchwassertank horizontal angebracht wird.
- Geben Sie Wärmeleitpaste an den Thermistor und führen Sie den Thermistor so tief wie möglich in die Thermistorfassung ein. Befestigen Sie ihn mit der dafür vorgesehenen Mutter.

Anschließen der Wasserkreisläufe

Für detaillierte Informationen über den Anschluss der Wasserkreisläufe und des motorisierten 3-Wege-Ventils siehe das Kapitel "Typische Anwendungsbeispiele" in der Installationsanleitung, die zum Lieferumfang der Inneneinheit gehört.

3-Wege-Ventil anschließen

- Beachten Sie die Abbildung unten, bevor Sie den Anschluss vornehmen.



2 Installationsposition

Das 3-Wege-Ventil sollte sich so nah wie möglich an der Inneneinheit befinden. Es kann gemäß einer der folgenden vier Möglichkeiten installiert werden:

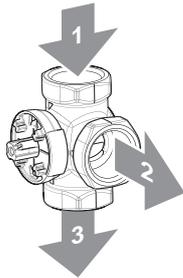


Abbildung A

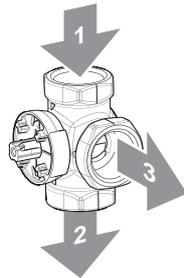


Abbildung B

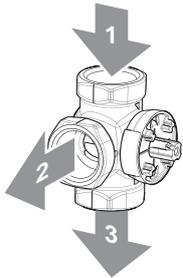


Abbildung C

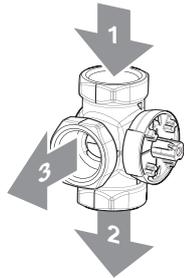
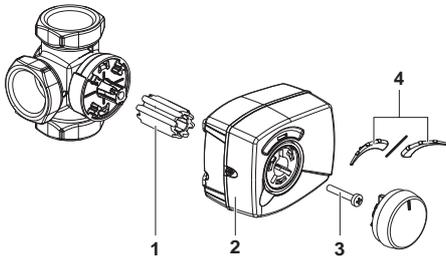


Abbildung D

- 1 Von **atherma**® by **DAIKIN** Inneneinheit
- 2 Zum Brauchwassertank
- 3 Zur Raumheizung

3 Nehmen Sie den Korpus des 3-Wege-Ventils und den Motor des 3-Wege-Ventils aus der Verpackung.

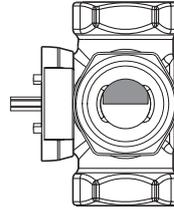
Überprüfen Sie, dass zusammen mit dem Motor die folgenden Zubehörteile geliefert worden sind.



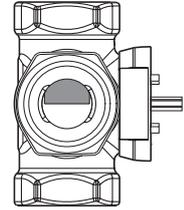
- 1 Hülse
- 2 Gehäuse des Ventilmotors
- 3 Schraube
- 4 Skala

4 Den Korpus des 3-Wege-Ventils im Rohrsystem installieren.

- Achten Sie darauf, dass die Achse so positioniert wird, dass es möglich ist, den Motor zu installieren und gegebenenfalls auszuwechseln.
 - Setzen Sie die Hülse auf das Ventil und drehen Sie das Ventil auf die mittlere Position des Skalenblechs.
- Achten Sie darauf, dass das Ventil so positioniert ist wie in der Abbildung unten. Der Auslass zum Brauchwassertank sollte zu 50% gesperrt sein, und der Auslass zur Raumheizung ebenso um 50%.



Installation gemäß **Abbildung A** und **Abbildung B**



Installation gemäß **Abbildung C** und **Abbildung D**



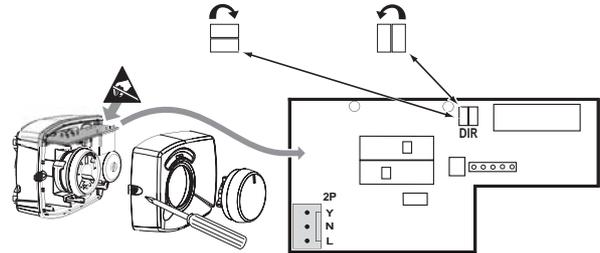
Wenn das Ventil vor der Installation des Motors nicht auf diese Weise positioniert ist, wird das Ventil beim Betrieb sowohl den Zufluss zum Brauchwassertank als auch zur Raumheizung zulassen.

5 Wenn die Installation gemäß **Abbildung A** oder **Abbildung D** vorgenommen worden ist, öffnen Sie das Gehäuse für den Ventilmotor, indem Sie die Schraube lösen. Wechseln Sie dann die Jumper-Position entsprechend der Drehrichtung des Ventils.

Standardmäßig ist der Jumper werksseitig so gesetzt, dass seine Position der Installation gemäß **Abbildung B** und **Abbildung C** entspricht.

Installation gemäß **Abbildung A** und **Abbildung D**

Installation gemäß **Abbildung B** und **Abbildung C**



Drehrichtung des Ventils

6 Den Motor auf die Motor-Hülse schieben.

Darauf achten, dass die Hülse dabei nicht gedreht wird, damit die in Schritt 4 festgelegte Ventilposition erhalten bleibt.

7

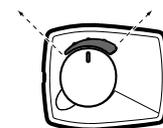


IP41

8 Die Skala auf das Ventil setzen - siehe Abbildung unten.

Brauchwassertank

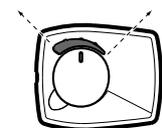
Raumheizung



Installation gemäß **Abbildung B** und **Abbildung C**

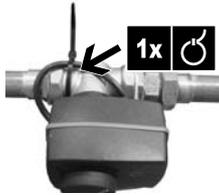
Raumheizung

Brauchwassertank

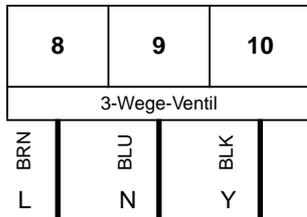


Installation gemäß **Abbildung A** und **Abbildung D**

- 9 Das Stromversorgungskabel mit einem bauseitig zu liefernden Kabelbinder fest am Korpus des 3-Wege-Ventils fixieren - siehe Abbildung unten.



- 10 Bei der Inneneinheit die elektrischen Anschlüsse herstellen. Siehe dazu die folgende Abbildung:



Siehe auch die Zeichnung auf Seite 6.

- 11 Schließen Sie Wassereinlass und -auslass an.
 12 Schließen Sie die Heißwasser- und Kaltwasserrohre an.
 13 Schließen Sie das Druckentlastungsventil (bauseitig zu liefern, Öffnungsdruck maximal 10 bar) und den Ablauf an.

! Wird am Druckentlastungsventil ein Abflussrohr angeschlossen, dann muss dieses ein kontinuierliches Gefälle nach unten haben, und die Umgebung, in der es installiert wird, muss frostfrei sein. Das in der Luft befindliche Ende muss offen sein.

Verkabelung vor Ort

- !**
- Bei der festen Verkabelung muss ein Hauptschalter oder ein anderer Schaltmechanismus installiert sein, bei dem beim Abschalten alle Pole getrennt werden. Die Installation muss den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften und Gesetzen entsprechen.
 - Alle vor Ort vorgenommenen Verkabelungen und die verwendeten Materialien müssen von einem zugelassenen Elektriker installiert werden, den jeweiligen europäischen und nationalen Vorschriften entsprechend.
 - Die Verkabelung muss gemäß des mitgelieferten Elektroschaltplans und gemäß der nachfolgenden Instruktionen erfolgen.
 - Der Brauchwassertank muss über die Inneneinheit geerdet werden.

Anforderungen an Stromkreis und Stromkabel

- !**
- Es muss ein dedizierter Stromkreis verwendet werden. Benutzen Sie auf keinen Fall einen Stromkreis, an dem bereits andere Geräte angeschlossen sind.
 - Für die Außeneinheit, die Inneneinheit, die Reserveheizung und den Brauchwassertank den selben dedizierten Stromversorgungs-Stromkreis verwenden.

Über die Anforderungen an Kabel und deren Spezifikationen informieren Sie sich bitte im Kapitel "Verkabelung vor Ort" der Installationsanleitung der Inneneinheit, die zum Lieferumfang des EKHVH/X-Modells gehört.

HINWEIS Wählen Sie das Netzkabel gemäß der jeweils gültigen örtlichen und staatlichen Vorschriften aus.



! Achten Sie darauf, dass alle Kabel gegenüber dem Tankkörper und dem Heizungselement gut isoliert sind bzw. Temperaturen bis zu 90°C widerstehen können.

Thermistorkabel

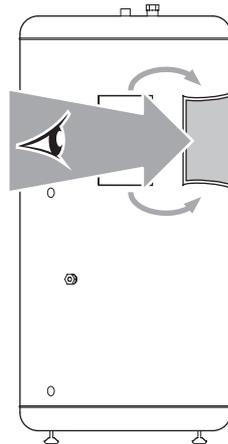
Der Abstand zwischen dem Thermistorkabel und dem Netzkabel muss immer mindestens 5 cm betragen, damit das Thermistorkabel keinen elektromagnetischen Störbeeinflussungen unterliegt.

Vorgehen bei EKHWS*V3 und EKHWS*Z2

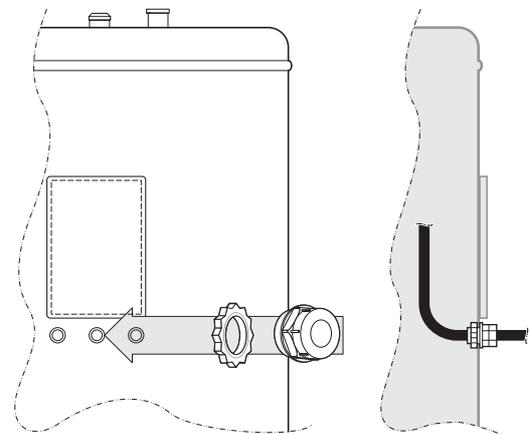
! Die Anlage vom Netz (der Stromversorgungsquelle) trennen, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.

Anschlüsse, die im Schaltkasten des Brauchwassertanks vorzunehmen sind.

- 1 Beachten Sie den Elektroschaltplan-Aufkleber im Schaltkasten des Brauchwassertanks.



- 2 Sorgen Sie für angemessene Zugentlastung beim Kabel, indem Sie den PG-Nippel und die PG-Mutter (angebracht auf dem Brauchwassertank) entsprechend verwenden.

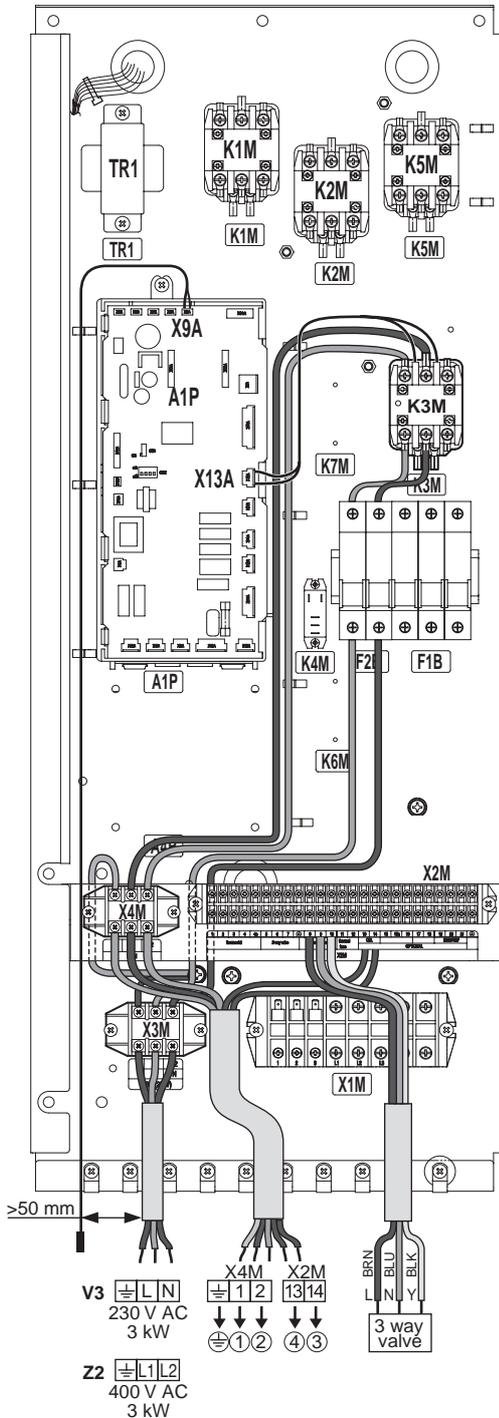


Anschlüsse, die im Schaltkasten des Innengerätes durchzuführen sind

- 3 Installieren Sie den bereits verkabelten Schaltschütz (K3M), den Hauptschalter (F2B) und die Anschlussklemmblöcke (X3M, X4M). Der Schaltschütz muss mit den 2 mitgelieferten Schrauben und die Verteiler müssen mit den mitgelieferten 2x 2 Blechschrauben fixiert werden.
 4 Den Gerätestecker, der am Schaltschütz K3M angeschlossen ist, in die Fassung X13A der Leiterplatte einstecken.
 5 Den Thermistorkabel-Stecker in die Buchse X9A der Leiterplatte einstecken.
 6 Die bereits vorinstallierten Erdkabel der Verteiler X3M und X4M an der Erdungsschraube anschließen.

- 7 Schließen Sie das Netzkabel für die Zusatzheizung und das Thermoschutz-Kabel (bauseitig) an den Anschluss X4M Erde, 1, 2 und an X2M 13, 14 an.
- 8 Das Netzkabel für die Zusatzheizung an Verteiler X3M anschließen.
- 9 Zur Sicherstellung der Zugentlastung von Kabeln befestigen Sie diese mit Kabelbinder.
- 10 Auf der Leiterplatte den DIP-Schalter SS2-2 auf ON (Ein) stellen.
- 11 Beim Verlegen der Kabel darauf achten, dass die Kabel nicht die Anbringung der Innengerät-Abdeckung behindern.

Hinweis: Es wird nur die relevante bauseitige Verkabelung gezeigt.



WARTUNG

Um einen optimalen Betrieb der Anlage zu gewährleisten, müssen in regelmäßigen Abständen eine Reihe von Kontrollen und Inspektionen der Anlage und der Verkabelung vor Ort durchgeführt werden.



- Bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen, immer erst im Verteilerschrank den Netzschalter auf Aus schalten, die Sicherungen herausnehmen oder die elektrische Verbindung durch entsprechende Schalterstellung an der Sicherungseinrichtung unterbrechen.
- Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme von Wartungs- oder Reparaturmaßnahmen, dass auch die Stromversorgung der Außeneinheit abgeschaltet ist.

Die beschriebenen Kontrollen müssen mindestens **einmal im Jahr** durchgeführt werden.

- 1 Druckentlastungsventil des Brauchwassertanks (bauseitig zur Verfügung zu stellen).
Prüfen Sie, ob das Druckentlastungsventil am Brauchwassertank ordnungsgemäß funktioniert.
- 2 Zusatzheizung des Brauchwassertanks
Kalkablagerungen an der Zusatzheizung sollten entfernt werden, um die Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen. Das gilt insbesondere in Regionen mit hartem Wasser. Dazu den Brauchwassertank leeren, die Zusatzheizung vom Brauchwassertank entfernen und die Zusatzheizung für ungefähr 24 Stunden in einen Eimer (oder einen ähnlichen Behälter) mit Entkalkungsmittel legen.

FEHLERDIAGNOSE UND -BESEITIGUNG

Dieser Abschnitt enthält nützliche Informationen zur Diagnose und Behebung möglicher Fehler und Störungen.

Allgemeiner Leitfaden

Unterziehen Sie die Einheit einer gründlichen Sichtprüfung, und achten Sie auf offensichtliche Defekte wie lose Anschlüsse oder fehlerhafte Verkabelung, bevor Sie mit weiterer Fehlersuche fortfahren.

Lesen Sie sich dieses Kapitel sorgfältig durch, bevor Sie sich an Ihren Händler wenden. So sparen Sie Zeit und Geld.



- Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter der Einheit ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Inspektion des Schaltkastens oder des Schaltkastens des Gerätes durchführen.

Wurde eine Sicherheitseinrichtung ausgelöst, schalten Sie die Einheit ab und stellen Sie die Ursache fest, bevor Sie die Zurücksetzung vornehmen (Reset). Die Sicherheitseinrichtungen dürfen auf keinen Fall überbrückt werden. Ferner dürfen ihre werksseitigen Einstellungen nicht geändert werden. Kann die Störungsursache nicht gefunden werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Allgemeine Symptome

Symptom 1: Aus Heißwasserhähnen fließt kein Wasser

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Der Hauptwasserhahn ist geschlossen.	Überprüfen Sie, dass alle Absperrventile des Wasserkreislaufs vollständig geöffnet sind.

Symptom 2: Das Wasser aus Heißwasserhähnen ist kalt

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Der Thermoschutz hat ausgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen. Dann die Taste zum Zurücksetzen (Reset) drücken. Überprüfen Sie, ob der Thermistor ordnungsgemäß in seiner Fassung installiert ist.
Das Innengerät (EKHBH/X) ist nicht in Betrieb.	Überprüfen Sie den Betrieb des Innengerätes (EKHBH/X). Informationen dazu finden Sie in dem Handbuch, das zum Lieferumfang des Innengerätes gehört. Bei Fehlern wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

Symptom 3: Das Wasser fließt mit Unterbrechungen

MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Fehler bei der Thermo-Steuerung (das Wasser wird heiß sein).	Die Stromversorgung des Innengerätes ausschalten. Nach dem Auslaufen des Wassers die Thermo-Steuerung überprüfen und bei einem Defekt ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
Das Ausdehnungsgefäß ist defekt.	Tauschen Sie das Ausdehnungsgefäß aus.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Brauchwassertank-Spezifikationen

	EKHWS150B3V3	EKHWS200B3V3	EKHWS200B3Z2	EKHWS300B3V3	EKHWS300B3Z2
Volumen	150 l	200 l	200 l	300 l	300 l
Volumen des Wärmetauschers innen	2 l	3 l	3 l	3 l	3 l
Abmessungen insgesamt (Ø x H)	580 x 900 mm	580 x 1150 mm	580 x 1150 mm	580 x 1600 mm	580 x 1600 mm
Zusatzheizung, Stromversorgung	230 V 50 Hz 1P	230 V 50 Hz 1P	400 V 50 Hz 2P	230 V 50 Hz 1P	400 V 50 Hz 2P
Betriebsstrom der Zusatzheizung	13 A	13 A	7,5 A	13 A	7,5 A
Leistung der Zusatzheizung	3 kW				
Anschlüsse	3/4" FBSP ^(a)				
Gewicht (leer)	37 kg	45 kg	45 kg	59 kg	59 kg
Montage	Wand oder Boden	Boden	Boden	Boden	Boden

(a) FBSP = Female British Standard Pipe (Innengewinde, Britischer Standard)



4PW44499-1 D 000000Z

Copyright © Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4PW44499-1D